

Endlich ist er da, oder besser war er da, der Hochsommer...

So schön wie er ist, unser Platz liebt ihn nicht, vorher zuviel Wasser, dann zwei Wochen heiss. Unsere Fairways leiden dann sehr bei dieser Hitze. Da haben wir es viel besser, wir können an den See oder in die Badi ausweichen.

Unsere Clubmeisterschaft, erstmals im August ausgetragen, konnten wir tatsächlich fast ohne Regen spielen.

Es ist so, dass nach der Clubmeisterschaft der grössere Teil der Saison vorbei ist. Geniessen wir die verbleibende Zeit.

Ich wünsche Ihnen viel Spass und Erholung, auch wenn es nicht immer nach Wunsch läuft, ich meine das Spiel, golfen ist für uns wirklich nur ein Spiel.

Herzlichst

Walter Künzi

Clubmeisterschaften 2009 21./22. August

Als am Samstagmorgen um 7.00 Uhr die Frühstarter-(innen) auf dem Parkplatz unseres Golfplatzes ankamen, glaubte wohl niemand, dass die Ersten eine halbe Stunde später bei trockener Witterung starten können.

Und trocken blieb es auch den ganzen Tag. Die starken Regenfälle über die ganze Nacht konnten den knochenharten Platz kaum erweichen. Die Bälle rollten wie die Tage zuvor weit auf den Fairways. Der Parcours präsentierte sich etwas schwieriger, da die Abschläge sowohl bei den Damen wie bei den Herren nach hinten versetzt wurden, und die Fahnenpositionen zum Teil recht «fies» gesteckt waren.

Von den 22 Golferinnen und den 42 Golfern überstanden genau die Hälfte den Cut. Am Sonntag trafen sich dann bei strahlendem Wetter 11 Damen und 22 Herren zur 2. Runde unserer Clubmeisterschaften. Bei den Herren glaubten drei mit der gleichen Anzahl Schläge ins Clubhaus zurückgekehrt zu sein, es





stellte sich jedoch heraus, dass Hans Traber mit einem Schlag Vorsprung auf Si Ngac Nguyen als Clubmeister gefeiert werden konnte. Als Dritter platzierte sich Roland Traber.

Wir Damen meinten, die Clubmeisterin bereits zu kennen. Gleich nach der Runde gings unter die Dusche und wir waren schon für den Aperó bereit, als Helen und ich wieder in die verschwitzten Golfklamotten mussten, da der Computer ausgerechnet hatte, dass wir nach zwei Runden schlaggleich lagen. Wie peinlich, nach der für mich eher schlechten 2. Runde, habe ich mich auch noch erzählt. Wir nahmen die sportliche Herausforderung an und marschierten mit unseren Golfbags zum 18. Abschlag. Es war ein schönes Gefühl, einmal wie die Grossen vor so viel Publikum aufzutreten. Beide schafften wir einen soliden ersten Schlag, der zweite von Helen hervorragend und meiner im Bunker. Nur ungern erinnerte ich mich an meine Bunkererlebnisse vom heutigen Tag. Der eher schwierige Schlag landete zwar nicht ganz auf dem Green, aber ich war ganz zufrieden. Am Schluss schrieben wir beide eine Sechs, das hiess wieder 18. Bahn hinunterschreiten. Die Spannung war kaum zu übertreffen, die Nervosität stieg, was wir uns aber nicht anmerken liessen. Überraschenderweise bekamen Helen und ich noch je einen Caddy, was unsere Herzen noch etwas höher schla-

gen liess, jetzt war das Feeling perfekt. Wieder nach zwei geglückten Abschlägen machten wir uns an den zweiten Schlag, wobei meiner jetzt hinten am Grünrand zu liegen kam und Helen brauchte noch einen Chipp aufs Grün. Schlussendlich lochte Helen zum Bogey und ich zum Par ein.

Als Dritte platzierte sich Susanna Berger, die mit der besten Tagesrunde ins Clubhaus zurückkehrte.

Im Green Inn feierten wir die Erfolge, alle schienen zufrieden und der Abend wurde von einer weiteren Überraschung gekrönt. Wegen der tollen Stimmung und des spannenden Play-Offs offerierte der Club das Nachtessen. Herzlichen Dank Walter für diese spontane grosszügige Geste.

Trudi Benz

Juni Golf Junioren- 2009 in Sion

Vom 14. bis 18. Juli fanden die Golf Junioren-Schweizer-Meisterschaften in Sion statt. Das Turnier wurde in drei Kategorien ausgetragen, nämlich in den U14, U16 und U18.

Spielen Sie lieber Golf...

... wir konzipieren und gestalten Ihre Werbung.

Orlando Duó Graphic Design SGD
8620 Wetzikon, Fon 044 932 45 40, duo-design@4ambach.ch



oren Schweizer-Meisterschaften

U14 am 14. bis 15. Juli 2009

Bei bestem Wetter spielten wir die ersten zwei Tage die U14. Am Start für Bubikon standen Catrin Brühlmann, Stefanie Rodel, mein Bruder Claudius Knecht und ich, Lucas Knecht. Catrin hatte am ersten Tag noch Mühe, punktete aber am 2. Tag mit einer soliden Runde und endete auf Platz 18. Stefanie Rodel hingegen spielte sich am ersten Tag mit einer fantastischen Runde unter die Top 10, nach der 2. Runde mit einer 81 reichte es für den guten Platz 7. Meinem Bruder Claudius lief es nicht so, das heisst, dass er am Schluss im letzten Drittel der Rangliste landete. Obwohl das Wetter fantastisch war (33 Grad), mein Ergebnis war ebenfalls nicht so berauschend. Ich spielte 78 und 79, was für den 12. Platz reichte.

U16 am 16. bis 18. Juli 2009

Nach diesen zwei Tagen ging es weiter an den U16 und U18 Schweizermeisterschaften. Am Start für Bubikon standen diesmal leider nur noch zwei, nämlich Rebecca Huber und ich. Dieses Finale wurde über drei Tage, d.h. total 72 Löcher gespielt, dies aber nur, sofern man nach 36 Löchern den Cut schaffte.

Der erste Tag bedeutete für Bubikon einen vollen Erfolg. Rebecca Huber schoss sich mit einer unglaublichen Runde von 66, das heisst 4 unter Par, auf den 1. Platz. Ich spielte eine 73 (+3) und landete nach dem ersten Tag auf Platz zwei, was mich natürlich sehr freute. Der

zweite Tag verlief bei eher schlechteren Wetterverhältnissen als die letzten 4 Tage. Mit viel kühlem Wind und Platzregen starteten wir den 2. Tag. Dieser wurde zwei Mal wegen Blitz und heftigem Regen unterbrochen. Ich hatte ursprünglich um 7:20h Abschlag, am Schluss konnte ich wegen der Verzögerung erst um 13:20h abschlagen. Ich spielte akzeptabel, das bedeutet (+9). Ich konnte mich am Schluss jedoch noch mit einem Schuss Reserve in den 3. Tag spielen.

Speziell an diesem letzten Tag war, dass man 2 Runden, also 36 Löcher spielte. Mit dem Startschuss begann das Turnier um 7:30h. Rebecca punktete in den beiden Runden mit je 72 und beendete die Golf Junioren-Schweizer-Meisterschaft 2009 hervorragend auf dem 1. Platz – Herzliche Gratulation Rebecca!! Ich hingegen spielte mich auf den 10. Platz bei den U16 und reiste reich an vielen neuen Erfahrungen nach Hause. Ich freue mich schon auf nächstes Jahr und hoffe ebenfalls auf das Podest.

Lucas Knecht, 14 Jahre

Auch der Vorstand und die Mitglieder gratulieren unserer neuen Junioren-Schweizer-Meisterin ganz herzlich. Rebecca, das hast Du toll gemacht.

Neuer Sponsor unserer Juniorenabteilung

Die 1873 in Lugano gegründete BSI AG ist die älteste Bank im Kanton Tessin. Heute ist sie auf die Vermögensverwaltung spezialisiert und erbringt Dienstleistungen für private und institutionelle Kunden. Die Bank ist auf den wichtigsten Finanzmärkten vertreten. Seit 1998 ist sie eine 100%ige Tochtergesellschaft der Generali Gruppe, die zu den grössten Versicherungskonzernen der Welt zählt.

BSI engagiert sich von jeher stark für die Umsetzung zahlreicher renommierter Projekte, die von der Kunst über die klassische Musik bis hin zum Sport reichen.

Die Bank setzt sich seit langem für die jungen Generationen ein: So hält sie laufend Ausschau nach neuen Talenten und fördert deren Begabung. Besonders stolz ist BSI auf ihr 2004 lanciertes Stipendiatenprogramm, das hoch talentierte junge Musikerinnen und Musiker bei ihrer Ausbildung und Entwicklung finanziell unterstützt. Ein weiteres Projekt, an dem die Bank beteiligt ist, sind die aus der Zusammenarbeit mit der Académie de Musique Fondation Prince Rainier III entstandenen BSI Monaco Music Masters. Diese bieten jungen Talenten im Rahmen einer Reihe von Weiterbildungsseminaren mit exklusiven Masterklassen die Möglichkeit, von grossen Meistern angeleitet zu werden.

Um ihr Engagement für die Jungen im Raum Zürich zu bekräftigen, wo BSI seit 74 Jahren mit einer Niederlassung präsent ist, hat die Bank beschlossen, die **Juniorensektion** des **Swiss Golf Bubikon** als Hauptsponsor zu unterstützen. Dieser Golfclub hat im Laufe der Jahre bereits einige junge Talente hervorgebracht und sie mit den Grundwerten des Fair Play vertraut gemacht.

SCHWEIZER BANKIERS SEIT 1873

Seit über 135 Jahren fühlen sich unsere Kunden bei uns in guten Händen. Darauf sind wir stolz.

BSI

www.bsibank.com

Ladies-Club

Highlights 2009

Es war schon imposant, als sich die Ladies morgens um 7.00 Uhr auf dem Parkplatz versammelt haben. Der Car stand bereit, und die Ladies in ihren Nostalgie-Kleidern hoben elegant ihren Rock, um an das Turnier in Domat-Ems einzusteigen. Anlass war der **Therese-Cup** und unsere «Schneiderin Therese» hatte ein wachsames Auge, ob alle Damen «standesgemäss» gekleidet sind. Der Tag versprach so etwa 30 Grad, was uns natürlich nichts anhaben konnte. Elegant und beschwingt bewegten wir uns auf dem Golfplatz und die Fotos belegen unseren grossen Spass. **Liebe Therese – nochmals vielen Dank.**



5.30 Uhr Besammlung zu Kaffee und Gipfeli – **Kanonnenstart** pünktlich **um 6.00 Uhr.** Unser **Hahnenschrei-Turnier** mit 32 Ladies zeugte nicht nur von Teamgeist, sondern auch von Sportlichkeit. Für das nächste Jahr wird noch ein «Hahn» gesucht.

Benni's Zmorge war für uns alle ein kulinarischer Genuss. Dafür werden wir nächstes Jahr sicher gerne noch einmal so früh aufstehen.

Ausblick 2010

Schon bald erreichen wir das Ende unserer Ladies-Club Aktivitäten. Bereits Ende Oktober fangen die Planungen für das Jahr 2010 an. Per Ende Jahr werde ich eine Standort-Bestimmung in Form einer Umfrage starten, in welcher Anregungen zum Ladies-Club und des Workshops gefragt sind. Dies unter dem Motto : **Nur wer nichts tut – macht keine Fehler.**

Das Amt des Vice-Captain wird für die neue Saison 2010 neu besetzt. Somit begrüsse ich herzlich **Gaby Infortuna.**

Freuen wir uns nun noch auf die bevorstehenden Turniere.

Schwungvolle Grüsse
Eure Angélique (Ladies-Captain)



Donaueschingen im Juli 2009 bei strahlendem Wetter und strahlenden Gewinnern.

h/uber/

Ausstellung
Service
Reparaturen
Verkauf



Garage Huber AG Rütistrasse 41 8634 Hombrechtikon Telefon 055 254 11 00 www.garage-huber.com

Interclub

Interclub-Meisterschaften der Seniorinnen

Am 1. und 2. Juli fand dieser Wettkampf in Davos statt. Da der Platz witterungsbedingt und wegen Umbauarbeiten lange geschlossen, bzw. nur teilweise spielbar war, bestand für uns wenig Zeit und Möglichkeit, vor Ort zu trainieren und den Platz kennen zu lernen.



Als dann noch eine Stammspielerin aus beruflichen Gründen ausfiel, erwies es sich als äusserst beschwerlich, eine Ersatzspielerin zu finden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Nahid Huber für ihre spontane Zusage in quasi letzter Minute!

Dienstag, den 30. Juni trafen sich Doris Fehr, Trudi Benz und Heidi Pauli bei schönstem Wetter zur Proberunde in Davos. Leider konnte Nahid Huber erst am nächsten Tag zum Foursome anreisen. Dieses Mannschaftsspiel stellt einige Anforderungen an die Spielerinnen. Da Nahid und Heidi an diesem Tag zum ersten mal zusammen ein Foursome über 18 Loch spielten, waren auch die Erwartungen nicht allzu hoch. Mit 105

Schlägen fiel dann das Resultat doch enttäuschender aus als erhofft. Auch Trudi und Doris wollte beim Foursome nicht alles gelingen und sie waren mit ihren 101 Schlägen nicht allzu glücklich.

Mit viel Kampfgeist bestritten wir am nächsten Tag den Einzelwettkampf. Das Wetter spielte abermals mit, nur die letzten Spielerinnen, darunter auch Nahid Huber, wurden auf den zweiten 9 Löchern noch tüchtig verregnet. So ist es nicht erstaunlich, dass Nahid für das Streichresultat sorgte. Trudi lieferte mit der 88 erwartungsgemäss das beste Resultat unseres Teams. Es folgten die 97 und 98 von Heidi und Doris. So konnten wir leider nicht an das gute Resultat vom Vorjahr anknüpfen und fanden uns

auf der Rangliste auf dem drittletzten Platz. Ein kleiner Trost: nach oben fehlten uns nur 8 Schläge, nach unten hatten wir 18 Schläge Vorsprung. Den ersten Platz belegte Wallenried, gefolgt von Kyburg und Lenzerheide.

Der Anlass wurde von Davos bestens organisiert. Mit tollen Mitspielerinnen verlief der Wettkampf sehr fair und sportlich.

Nun möchten wir uns bei Gian Piero Duo noch sehr für die günstig abgegebenen Golf-Shirts und die gesponserten Kappen bedanken. Dem Team danke ich ganz herzlich für den grossen Einsatz.

Heidi Pauli



8610 Uster
Zentralstrasse 1
Tel. 044 940 87 21

Vincenzo freut sich, Euch persönlich zu beraten.

Top-Massagen

at Swiss Golf Bubikon

Sport-Massagen
Triggerpunkt-Massage
Sauerstoff-Massage
Klassische Massage

Kämmoos 4 8608 Bubikon

Phone 076 402 66 11

10 % Rabatt
für Golfer



Senioren

Seniorenabteilung des GC Bubikon

Organisation

Seit Jahresbeginn 2009 hat sich in der Seniorenabteilung einiges geändert. So wurden die Verantwortlichkeiten neu gegliedert und auf mehrere «Schultern» verteilt. Der Captain (Benno Oechslin) ist vor allem für die Administration, die Organisation der Abteilung und die Turniere auswärts verantwortlich. Der Vizecaptain, Franz Halter, betreut primär die Webseite der Senioren und organisiert die Turniere in Bubikon. Theo Brunschwiler ist zuständig für die Finanzen. Vier Senioren – Hugo Brüngger, Hans Gschwend, Werner Rutishauser und Walter Siegfried – betreuen abwechselungsweise die mittwochs stattfindenden Seniors Days. Die Beteiligung der Senioren ist wie bisher ausserordentlich gut. Fritz Frei kümmert sich um verletzte, kranke und rekonvaleszente Senioren.

Einsatz des Internets

Neu ist der Einsatz des Internets. Von den 130 Senioren verfügen ca. 100 über einen Internetanschluss, was die Kommunikation um einiges vereinfacht. Unter der Adresse

www.swissgolfbubikon.ch – The Club – Senioren finden Interessenten Infos über die folgenden Themen:

Aktuelles

z.B. Ausschreibung von Turnieren

Berichte

kurze Orientierung über durchgeführte Anlässe

Captains Corner

einige persönliche Gedanken

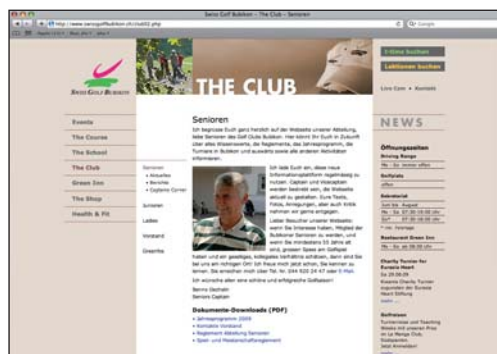
Ich wünsche mir, dass möglichst viele Senioren und Interessierte unsere Webseite regelmässig besuchen. Es lohnt sich! Wir werden bemüht sein, dieselbe immer aktuell zu gestalten. Die ca. 30 Senioren, welche noch keinen Internetanschluss besitzen, werden über das Wichtigste per Post orientiert.

Sommerprogramm

Zu Saisonbeginn beteiligten sich 24 Senioren an den «Seniors Teaching Days». Die Kurse dauerten 2 Tage und wurden doppelt geführt. Je drei Pros aus Bubikon hatten die golftechnische Weiterbildung übernommen. Das Feedback war sehr gut.

Mehr oder weniger gleich geblieben ist das Programm während der Golfsaison. Wir führen 7 Turniere 18-Loch in Bubikon und 9 Turniere auswärts durch. Daneben finden an 22 Mittwochvormittagen die Seniors Days statt.

Benno Oechslin
Seniors Captain



Game Evaluation

Um eine Verbesserung des Golfspiels zu erreichen, ist es entscheidend, die eigenen Stärken und Schwächen zu kennen. Eine Analyse Ihres Spiels mittels unserer Game Evaluation Scorecard lässt Ihre Defizite genau erkennen. Die gewonnenen Daten ermöglichen ein gezieltes und effizientes Training.

Verwenden Sie auf Ihren nächsten Trainings- oder Turnierrunden die Game Evaluation Scorecard und zeigen Sie Ihrem Golfpro bei der nächsten Lektion die Resultate. Er wird Ihnen genau sagen können, woran Sie arbeiten müssen, um das Handicap zu verbessern.

Wir empfehlen eine solche Spielanalyse zwei bis drei Mal pro Saison durchzuführen. Sie erhalten damit nicht nur eine genaue Standortbestimmung, Sie können damit auch den Erfolg Ihres Trainings definieren, und wenn nötig, Anpassungen gezielt vornehmen.

Die Game Evaluation Scorecard finden sie auf unserer Internetseite www.swissgolfbubikon.ch unter der Rubrik «The School» > «Teaching». Sie kann als PDF heruntergeladen und braucht nur noch – am besten auf festem Papier – ausgedruckt zu werden.



Wigra Treuhand AG

Europastrasse 9, Postfach, 8152 Glattbrugg
Telefon +41 (0)44 200 31 31, Fax +41 (0)44 200 31 39

- Treuhand ■
- Buchhaltung ■
- Steuern ■
- Pensionsplanung ■
- Nachfolgeregelung ■
- Anlageplanung ■
- Immo-Verwaltung ■

Golf Teaching Weeks La Manga Club, Südspanien

Profitieren Sie im Frühling nach der langen Winterpause vom individuellen Training mit unseren Pros in einer feinen Ambiente mit drei top Golfplätzen, direkt beim Hotel gelegen. Das Training bei einer Gruppengrösse von 6 bis 8 Teilnehmern bietet Ihnen eine optimale Voraussetzung für einen perfekten Saisonstart.



Die Unterkunft

Das Hotel La Manga Club Príncipe Felipe ist ein exzellentes, im andalusischen Stil erbautes 5-Sterne-Hotel an



einer privilegierten Lage im Herzen des La Manga Clubs und in unmittelbarer Nähe von zwei der drei Meisterschaftsgolfplätzen innerhalb der Anlage. Jedes der 192 stilvoll eingerichteten Gästezimmer und Suiten bietet höchsten Wohnkomfort. Geniessen Sie die schöne und entspannende Aussicht über die Gärten, den Swimmingpool und die Golfplätze. Alles ist darauf ausgerichtet, Ihnen bis ins Detail den besten persönlichen Service zu bieten, damit Ihr Aufenthalt unvergesslich wird.

Das Golf Teaching

Täglich, ausser Mittwoch, werden Sie vom Pro auf der Driving Range und anschliessend auf dem Golfplatz unterrichtet. Das Training auf der Range dauert ca. 90 Minuten, und es werden dabei alle Aspekte des Golfspiels berücksichtigt. Auf der 18 Loch Runde am Nachmittag werden Sie vom Pro begleitet und auch in Coursemanagement und Spieltaktik unterrichtet. Die kleine Gruppe ermöglicht eine individuelle Betreuung.



Preis pro Person, Basis Doppelzimmer CHF 2780.00

Min. / Max. Anzahl Teilnehmer: 6 / 8 Personen

Teaching Week mit Garry Malia 6. – 13. März 2010
Teaching Week mit Garry Malia 13. – 20. März 2010

Teaching Week mit Mischa Peter 6. – 13. März 2010
Teaching Week mit Mischa Peter 13. – 20. März 2010

Teaching Week mit Xavier Pettrigiani 6. – 13. März 2010

Anmeldeformulare und weitere Informationen finden sie auf unserer Internetseite in der Rubrik «Golfreisen».



Antiquariat
Bibliophilie
Kunst

Verkauf
Expertisen
Ankauf

EOS Buchantiquariat Benz

Gertrud und Marcus Benz
Kirchgasse 17 + 22
8001 Zürich

T 044 261 57 50
F 044 260 59 01
www.eosbooks.ch
eos@eosbooks.ch

Der «Präsi» berichtet: Golfgeschichte Bubikon

Im November 2009 sind es zwanzig Jahre seit der Eröffnung der ersten Driving Range in der Schweiz. Bubikon hat wesentlich zur Öffnung des Golfsports beigetragen. In dieser Zeit haben sich hunderte von Fotos und Zeitungsartikel gesammelt.

Diese Geschichte möchte ich in einem Buch zusammenfassen. Für diese Aufgabe habe ich Paul Kluser beauftragt. Bis zu seiner Pensionierung 2005 war er Fabrikationsleiter bei der Firma Baumann, Federnfabrik in Rütli. Seine Hobbys sind Sport allgemein, im Winter macht er Skitouren und im Sommer ist er mit dem Mountainbike unterwegs.



Ein weiteres Hobby ist das Schreiben. Er ist auch Mitglied im Redaktionsteam der Gemeindezeitung «Rütner»

Wir suchen noch Bildmaterial von Anlässen, sei es in Bubikon oder auswärts. Fotos können beim Sekretariat abgegeben werden. Sie erhalten Ihre Bilder selbstverständlich wieder zurück.

Herzlichen Dank zum voraus.

Von Krise keine Spur

Gemeint ist die Golfanlage in Bubikon. Wir sind in der glücklichen Lage, keine Umsatzrückgänge bekannt geben zu müssen. Unsere Erträge sind eigentlich nur vom Wetter abhängig. Massgebend ist auch der Zeitpunkt der Öffnung und Schliessung des Platzes, und dieses Jahr konnten wir den Platz einen Monat früher freigeben.

Walter Künzi

Captain's Regelecke

Massgebend sind die offiziellen Golfregeln 2008–2011. Wann muss ich einen fallengelassenen Ball erneut fallen lassen?

Regel 20-2c

Ein fallengelassener Ball muss erneut fallen gelassen werden, wenn er:

- I in ein Hindernis hineinrollt und im Hindernis zur Ruhe kommt;
- II aus einem Hindernis hinausrollt und ausserhalb zur Ruhe kommt;
- III auf ein Grün rollt und auf dem Grün zur Ruhe kommt;
- IV ins Aus rollt und im Aus zur Ruhe kommt;
- V in eine Lage rollt und dort zur Ruhe kommt, wo Behinderung durch den Umstand gegeben ist, von dem nach Regel 24-2b (unbewegliches Hemmnis), Regel 25-1 (ungewöhnlich beschaffener Boden), Regel 25-3 (falsches Grün) oder nach einer Platzregel (Local Rule Regel 33-8a) Erleichterung in Anspruch genommen wurde, oder in das Balleinschlagloch zurückrollt, aus dem er nach Regel 25-2 (eingebetteter Ball) aufgenommen wurde;
- VI weiter als zwei Schlägerlängen von der Stelle wegrollt und zur Ruhe kommt, an der er zuerst auf einem Teil des Platzes auftraf oder
- VII näher zum Loch rollt und zur Ruhe kommt als
 - a) seine ursprüngliche oder geschätzte Lage, oder
 - b) der nächstgelegene Punkt der Erleichterung oder der grössten erzielbaren Erleichterung, oder
 - c) der Punkt, an dem der ursprüngliche Ball zuletzt die Grenze des Wasserhindernisses oder seitlichen Wasserhindernisses gekreuzt hat.

Rollt der erneut fallen gelassene Ball in eine Lage wie oben aufgezählt, so muss er so nahe wie möglich an der Stelle hingelegt werden, an der er zuerst auf einem Teil des Platzes auftraf, als er erneut fallen gelassen wurde.

IMPRESSUM

Herausgeber
Golf Club Bubikon
Redaktionsteam
Helen Martin, Walter Künzi,
Gianpiero Duó, Dölf Wyler
Gestaltung
Duó Graphic Design SGD,
Wetzikon
Druck
ST Print AG, Wolfhausen
Auflage
1000 Ex.

September 2009

Immo Leimgruber

...von Alpha bis Omega...

ARCHITEKTUR
BAUHERRENBERATUNG
BAUMANAGEMENT

Victor freut sich auf Kontakte aus Golferkreisen!

www.immo-leimgruber.ch
info@immo-leimgruber.ch

Victor Leimgruber Architekt Dipl. Ing. ETH/SIA
Tel. +41 (0) 44 926 64 24 FAX +41 (0) 44 926 64 76

Restaurant
Green Inn
s'Bescht, wenn d'
Fleisch watsch!